

Medieninformation

EMB und Stadt Ludwigfelde schließen neuen Wegenutzungsvertrag für Ortsteile

Erdgas-Infrastruktur bis 2037 zu besseren Konditionen gesichert

(Ludwigfelde/Potsdam, 09.06.2016) Die Stadt Ludwigfelde und die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH haben einen neuen Wegenutzungsvertrag für das Gasnetz in den Ortsteilen der Kommune abgeschlossen. Der Vertrag, den heute Andreas Igel, Bürgermeister der Stadt Ludwigfelde, und Dr. Jens Horn, Geschäftsführer der EMB, unterzeichneten, tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft und berechtigt die EMB, bis in das Jahr 2037 die öffentlichen Wege und Plätze für ihr Erdgas-Leitungsnetz in den Ortsteilen Ahrensdorf, Groß Schulzendorf, Kerzendorf, Löwenbruch und Wietstock zu nutzen. Gegenüber der alten Vereinbarung sieht der neue Wegenutzungsvertrag zahlreiche Verbesserungen für die Kommune vor.

Andreas Igel: „Die EMB beweist seit vielen Jahren ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Ich freue mich, dass die langjährige Zusammenarbeit nun eine Fortsetzung findet. Dies umso mehr, weil sich die Rahmenbedingungen nach der erfolgten Ausschreibung deutlich zu Gunsten unserer Stadt verbessert haben. Priorität hat selbstverständlich die stabile Erdgasversorgung unserer Bevölkerung. Es besteht kein Zweifel daran, dass die EMB dies auch künftig verlässlich sicherstellen wird.“

Dr. Jens Horn: „Wir freuen uns, dass wir als Eigentümerin des Erdgasnetzes in den Ortsteilen der Stadt Ludwigfelde auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Infrastrukturentwicklung leisten können. Unser Ziel im Rahmen der Bewerbung war es, die Sicht der Kommune zu erfassen und zu berücksichtigen. Deshalb bietet der Wegenutzungsvertrag der Stadt Ludwigfelde alle Vorteile, die das Energiewirtschaftsgesetz ermöglicht. Gleichzeitig bedeutet der Abschluss des Vertrages, dass wir unser Eigentum an dem über 80 Kilometer langen Leitungsnetz mit fast 600 Hausanschlüssen sichern, für dessen Aufbau wir in den vergangenen Jahren rund 3,8 Millionen Euro investiert hatten.“

Gegenüber dem noch bis Ende 2016 laufenden aktuellen Konzessionsvertrag sieht der neue Wegenutzungsvertrag zahlreiche Verbesserungen für die Kommune vor, so bei der Gewährleistungsfrist für Tiefbauarbeiten oder der Kostenverteilung zwischen Gemeinde und EMB bei Umverlegungen von Leitungen. Darüber hinaus bietet der Vertrag der Stadt Flexibilität innerhalb der auf 20 Jahre ausgelegten Vertragslaufzeit.

Informationen zu EMB sind im Internet unter www.emb-gmbh.de erhältlich.

Kontakt:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle
Jochen-Christian Werner
Großbeerenstraße 181-183 – 14482 Potsdam
Tel.: 0331 7495-291 Fax: 0331 7495-216
E-Mail: werner.jo@emb-gmbh.de

Hintergrund: Netzeigentümer – Netzbetreiber – Erdgasvertrieb

Die Liberalisierung der Energiemärkte hat auch im Bereich der Erdgasversorgung für neue Aufgabenverteilungen gesorgt. Das Ziel der Neuregelungen, die mit der Überarbeitung des Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ihren Ausgang nahmen: mehr Wettbewerb. Dadurch tritt die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH heute als Netzeigentümerin und als Vertriebsunternehmen auf. Der Betrieb des Netzes, früher Bestandteil des integrierten Energieversorgungsunternehmens, ist dagegen seit dem 01.01.2006 an die unabhängige NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG ausgegliedert.

Netzeigentum

Die EMB hält das Eigentum an dem von ihr seit Anfang der 90er-Jahre errichteten Erdgasleitungsnetz im westlichen Brandenburg. Insgesamt sind das 900 Kilometer Hochdruckleitungen und 3.750 Kilometer Mitteldruck- und Niederdruckleitungen, für deren Errichtung die EMB über 560 Millionen Euro investiert hat. Als Netzeigentümer ist die EMB Vertragspartnerin der Kommunen bei Wegenutzungsverträgen (früher: Konzessionsverträge) für rund 100 gasversorgte Städte und Gemeinden.

Netzbetrieb

Der ungehinderte Zugang zum Leitungsnetz ist Grundvoraussetzung für den Vertrieb von Erdgas – und damit für mehr Wettbewerb. Deshalb hat das Energiewirtschaftsgesetz für Energieversorger mit mehr als 100.000 Kunden zwingend die gesellschaftsrechtliche Trennung von Netz und Vertrieb vorgesehen, das so genannte „Legal Unbundling“. Am 01.01.2006 nahm deshalb die NBB ihre Tätigkeit auf. Eineinhalb Jahre vor dem gesetzlich verordneten Zeitpunkt übernahm sie unter anderem den Betrieb des Erdgasleitungsnetzes im westlichen Brandenburg, das sie zu diesem Zweck langfristig von der EMB gepachtet hat.

Erdgasvertrieb

Das Leitungsnetz im westlichen Brandenburg wird von vielen Erdgaslieferanten genutzt. Neben der EMB, die fast 105.000 Haushalts- und Kleingewerbekunden sowie Industriekunden und Stadtwerke mit Erdgas beliefert, treten sowohl im Privat- als auch im Großkundenbereich viele Wettbewerber auf. Deren Angebote zeigen: Der Wettbewerb um Gaskunden funktioniert.

Informationen zu EMB sind im Internet unter www.emb-gmbh.de erhältlich.

Kontakt:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle
Jochen-Christian Werner
Großbeerenstraße 181-183 – 14482 Potsdam
Tel.: 0331 7495-291
Fax: 0331 7495-216
E-Mail: werner.jo@emb-gmbh.de